

## Aufräumaktion Wegberg 26.03.2011

Bereits zum fünften Mal fand die Aufräumaktion im Wegberger Innenring statt. Diese Aktion hat Höhen und Tiefen erlebt. Daher ist es in diesem Jahr sehr erfreulich, dass sich 45 aktive Teilnehmer zusammengefunden haben. Es nahmen teil: Wegberger Tafel, Anwohner aus den Gebieten Jakob-Hoogen-Str., Bachmannsgraben, Feldrain sowie weiteren Straßenzügen innerhalb des Ringes.

Der Betrieb Flugzeugreparatur Kohnen engagierte sich mit sechs Aktiven und verpflegte alle Teilnehmer zum Abschluss der Veranstaltung mit einer stärkenden Gulaschsuppe, Nachtisch sowie Getränken.

Auch wenn die Aufräumaktion 2011 mit 36 gefüllten Säcken ein großer Erfolg war, muss klar sein, dass eine Aktion pro Jahr nicht nachhaltig zu einem sauberen und gepflegtem Ortsbild in Wegberg beitragen kann. Vielmehr wünschen sich die Organisatoren ein durchgängiges Engagement, das von der Müllvermeidung bis hin zu Pflegemaßnahmen in der Nachbarschaft reicht.

Die Organisatoren waren bemüht, viele Personen für die Aktion zu gewinnen, mussten aber auch viele Absagen von Anwohnern hinnehmen. Diese wurden teilweise mit einem mangelhaften Engagement der Stadtverwaltung bei der Müllbeseitigung bzw. den Grünpflegemaßnahmen begründet, nach dem Motto „Wenn die Stadt ihren Verpflichtungen nicht nachkommt, dann engagieren wir uns auch nicht“. Besonders ärgerten sich manche Bürger über die zögerlichen Reaktionen der Stadt bei Beanstandungen der Grünpflege. Ferner steht zurzeit das Müllwiegeverfahren als potentieller Grund für wilde Müllablagerungen in der Kritik.

Die Organisatoren sehen alle in der Pflicht. Sowohl die Stadtverwaltung die Politik, und auch die Bürger sind in der Lage die Situation zu verbessern.

Desweiteren wurde festgestellt, dass die Säuberung der Supermarktflächen Am Bahnhof und deren Umfeld zu wünschen übrig lässt. Hier gibt es wahre Schmutzschneisen, deren Beseitigung auch eine Müllsammelaktion überfordert.

Hier sind besonders die Firmen LIDL, DM, TAKKO, EDEKA, Deichmann, Stinges, in der Pflicht. Deren Pflege des Parkplatzes ist seit Jahren bis heute, man kann sagen ein Witz. Umherfliegender Unrat, Mülleimer die nur sehr selten geleert werden, schiefstehende Parkplatzzlampe, bei starkem Regen überflutetes Gelände, verbogenes Absperrgeländer, massenhaft klebender Kaugummi am Boden bei fast jedem Geschäftseingang, welcher mit moderner Technik leicht entfernbar ist.

Erfreulicherweise gibt es auf Wegberger Stadtgebiet auch positive Entwicklungen die hier angeführt werden.

ALDI – Wegberg Am Bahnhof sticht seit einiger Zeit besonders positiv hervor. Über deren Gelände fährt öfters eine Kehrmaschine und wird mehrfach die Woche von umherfliegenden Unrat von Mitarbeitern befreit.

Bitte weiter so und nicht nachlassen.

Im Gegensatz dazu nicht allzu weit vom positiven Beispiel ALDI entfernt ein weiteres krasses Gegenbeispiel. Ein Baugrundstück, seit vielen Jahren von Dornen überwuchert der vom Wind angewehrte Müll der seit Jahren nie beseitigt wurde. Wo bleibt der Eigentümer der verpflichtet ist sich darum zu kümmern, wo bleibt die Stadtverwaltung dem Eigentümer mal auf die „Finger zu klopfen“. Wer will denn ein so grausiges Grundstück überhaupt kaufen ?



Das sich die VOBA – Wegberg und Cleven Haus sich mit diesem Drecksgrundstück in Wegberg in Verbindung bringen läßt, kann nur verwundern.



Weitere Fotos unter [www.panoramio.com/photo/52927028](http://www.panoramio.com/photo/52927028)

Ausblick zur Aufräumaktion für 2012

Als Organisator bzw. Mitorganisator von Aufräumaktionen in letzten fünf Jahren, wünscht man sich noch viel mehr Aktive. Sicherlich ist das Wort Ortsbildpflege für Wegberg ungewohnt und fremd. Die bisher in diesem Sinne sehr zögerliche Stadtverwaltung Wegbergs regen wir an, sich mal unter dem Motto „Ortsbildpflege“ anzunehmen und eine Aufräumaktion für Gesamt Wegberg für 2012 zu organisieren. Herr Pillich als Bürgermeister wird gebeten dies zu veranlassen und die Vereine, Dorfgemeinschaften und aktiven Bürgern einzuladen. Schließlich teilzunehmen und die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Wir geben dazu bereits unsere Zusage, wir sind dabei.....

Josef Tieber und Stefan Balzan

11.06.11